**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 15/4673**

Vorsitzende
des Innen- und Rechtsaussusses
Frau Monika Schwalm, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

**Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein**

Staatssekretär

Kiel, 23. Juni 2004

Organisationsreform der Landespolizei

Sehr geehrte Frau Schwalm,

hiermit möchte ich Ihnen den Informationsbrief Nr. 15 des Landespolizeidirektors zur Kenntnis geben, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landespolizei im Rahmen der internen Öffentlichkeitsarbeit zeitnah und umfassend über die weitere Entwicklung der laufenden Realisierungsphase der Organisationsreform (RK III) unterrichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Lorenz

Postfach 7125
24171 Kiel
Telefon (0431) 988-0
Telefax (0431)988-3003
e-mail: ulrich.lorenz@im.landsh.de
Internet:www.schleswig-holstein.de

Innenministerium · Postfach 71 25 · 24171 Kiel

**Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein**

Alle Behörden und Ämter
der Landespolizei Schleswig-Holstein

Landespolizeidirektor

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom
IV 42

Telefon (0431)
988-2742

Datum
21.Juni 2004

Organisationsreform der Landespolizei

Info 15

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit meinem letzten Informationsbrief (Nr.14) vom 19. Mai 2004 habe ich Sie umfassend über die aktuellen Entscheidungen und den weiteren Verlauf des Projektes RK III informiert.

Klare Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen

Die in zahlreichen Workshops durch die Projektarbeitsgruppe Change Management bei den Ämtern und Behörden erhobenen Fragen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Reformkommission III wurden mittlerweile durch die zuständigen Projektarbeitsgruppen auf der Basis des derzeitigen Arbeitsstandes beantwortet. Ihre Fragen und Antworten sind Gegenstand des als ergänzende Informationsquelle für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelten Flyers „Die neue Organisation der Landespolizei und ihre internen Auswirkungen“. Dieser wird ab dem 30.06.2004 über die Behörden und Ämter an Sie verteilt.

Zeitnah nach dem 30.06.2004 werden zudem alle Fragen und Antworten in einer tabellarischen Übersicht auf den Seiten zur Organisationsreform unter „Unsere Antworten“ im Intrapol veröffentlicht. Der Frage-Antwort-Pool wird in Abhängigkeit von der Projektentwicklung fortlaufend aktualisiert und konkretisiert. Darüber hinaus werden Sie auch die Möglichkeit haben, über das Forum -Ihre Fragen- im Intrapol noch nicht beantwortete Fragen zur RK III an mich heranzutragen.

Personalbedarfe für die Stäbe der neuen Organisation

Die vorgesehenen Personalstärken für die Stabsorganisationen des LPA und der Regionalbehörden wurden zwischenzeitlich in einer Gegenüberstellung mit der Ist-Ausstattung der jetzigen Organisation aus fachlicher Sicht durch die Personalverwaltung überprüft.

Damit liegt jetzt eine **dem Arbeitsstand der RK III entsprechende Personalbedarfsbeschreibung für die Stäbe der neuen Organisation** vor, die sich absehbar mit fortschreitender Entwicklung des Projektes noch in einigen wenigen Bereichen verändern wird. Die Personalstärken der zukünftigen Stabsorganisation des Landespolizeiamtes und der neuen Polizeidirektionen stehen nach wie vor noch unter dem Zustimmungsvorbehalt der Lenkungsgruppe. Die Entscheidung wird voraussichtlich in der für den **16.Juli 2004** terminierten Sitzung getroffen, so dass ich die Sie verständlicher Weise in besonderem Maße interessierende personelle Hinterlegung der Stäbe in der neuen Organisation mit einer erläuternden Kommentierung zeitnah nach diesem Termin veröffentlichen werde.

Übergang in die Umsetzungsphase

Mit Erreichen des Meilensteins 30.06.2004 wird die Realisierungsphase bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen sein. Damit wurde die wesentliche Grundlage für den bevorstehenden Umsetzungsprozess erarbeitet. Die für die reformbezogenen Veränderungen in der Stabsorganisation notwendigen Vorarbeiten werden im Sinne einer umfassenden Umsetzungsplanung durch den mit Wirkung vom 01.04.2004 eingerichteten Aufbaustab der Reformkommission III initiiert und koordiniert.

Eine der wesentlichen Aufgaben des Aufbaustabes ist die zeitliche und inhaltliche Planung der einzelnen Umsetzungsschritte über die Entwicklung des sog. „Masterplanes“. Dabei gilt es, die zwischen den Ergebnissen der Projektarbeitsgruppen der Phase 3 bestehenden Abhängigkeiten und Verflechtungen zu berücksichtigen und in eine chronologisch sinnvolle Abfolge zu bringen. Maßgebliche Kriterien sind in diesem Zusammenhang z. B. die Bereitstellung von Gebäuden, erforderlicher Innenausstattung und notwendiger IT-Infrastruktur sowie insbesondere der Bereich der begleitenden Personalmaßnahmen. Die auf diese Weise entstehende Übersicht dient dem Aufbaustab sowie dem Stabspersonal der zukünftigen Behörden als Fahrplan für die voraussichtlich ab Herbst dieses Jahres geplante Umsetzung der Reformergebnisse.

Fortgang des Gesetzgebungsverfahrens

Der Entwurf zum Polizeiorganisationsgesetz ist - wie vorgesehen - am 17. Juni 2004 - also noch vor der Sommerpause - in den Landtag eingebracht worden.

Ihr

gez. Wolfgang Pistol